Jardin Suisse

Zentralschweiz

Jahresbericht 2022/2023

IMPRESSUM

© 2023 JardinSuisse, Zentralschweiz
Herausgeber: JardinSuisse Zentralschweiz
Idee und Konzept: Wallimann Druck AG, Beromünster
Umsetzung: Petra Omlin, JardinSuisse Zentralschweiz
Titelbild: Ein goldener Herbsttag im Bildungszentrum

INHALT

Verbandsjahr 2022/2023	5
Fachgruppe Garten- und Landschaftsbau	8
Fachgruppe gärtnerischer Detailhandel	11
QV Bericht Chefexperte	12
Überbetriebliche Kurse	17
Bildungszentrum Gärtner	21
Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung	25
Finanzen 2022/2023	29
Bilanz, Erfolgsrechnung	30
Protokoll Generalversammlung 2021/2022	33
Agenda 2024	39
Partnerfirmen JardinSuisse Zentralschweiz	40
Adressliste Vorstand und Sekretariat	41

JUBILÄUM BILDUNGSZENTRUM
GÄRTNER NEUENKIRCH
IM HERBST 2022

VERBANDSJAHR

Das Verbandsjahr von JardinSuisse Zentralschweiz, das vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2023 dauerte, war nicht nur intensiv, sondern auch äusserst erfolgreich. Dies verdanken wir der hervorragenden Arbeit unseres Teams im Bildungszentrum Gärtner in Neuenkirch, das nicht nur unsere Hauptaufgaben bravourös bewältigte, sondern auch zahlreiche zusätzliche Projekte erfolgreich abschloss.

Der Bericht von Lorenz Arbogast bietet einen umfassenden Einblick in das vergangene üK-Jahr. Unsere vorrangige Verpflichtung bei JardinSuisse Zentralschweiz liegt in der Ausbildung des gärtnerischen Nachwuchses. Diese Ausbildung, geleitet von erfahrenen Profi- und Milizinstruktoren, hat ein sehr hohes Qualitätsniveau erreicht.

Mit der anstehenden Revision der Grundbildung 2024 (RGB24) stehen uns bedeutende Herausforderungen bevor. Die Kombination der drei Fachrichtungen Zierpflanzen, Stauden und Baumschule ergibt die neue Fachrichtung Pflanzenproduktion. Die Zentralschweiz mit ihrem Bildungszentrum in Neuenkirch und der Berufsfachschule in Sursee positioniert sich eindeutig als Ausbildungsregion für diese innovative Grundbildung und wird auch in Zukunft die erforderlichen Dienstleistungen bereitstellen. Ebenfalls in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau wird es im Rahmen der RGB24 einige Neuerungen geben. Das Qualifikationsprofil wurde an die aktuellen Anforderungen der Gesellschaft und des Marktes angepasst. Es ist von grösster Bedeutung, dass alle Neuerungen in der Grundbildung für die angehenden Gärtner /-innen ab dem Lehrbeginn im Jahr 2024 konsequent und korrekt umgesetzt werden. Für die Berufsbildner/-innen sind daher Informationsveranstaltungen und Schulungen zu den Neuerungen Pflicht, um sicherzustellen, dass die Ausbildung weiterhin auf dem erwähnten hohen Niveau bleibt.

Stefan Dätwyler, der im Jahr 2022 sein Amt als Chefexperte antrat, hat das Qualifikationsverfahren 2023 in seiner bewährten professionellen Art organisiert und mit einem erstklassigen Expertenteam erfolgreich durchgeführt. Weitere Einzelheiten und einen Rückblick auf das QV finden sich im detaillierten Bericht von Stefan.

Neben der Grundbildung gewinnt der Bereich Weiterbildung in unserem Verband zunehmend an Bedeutung und Gewicht. Wir sind in der Lage, den Unternehmen in der Gärtnerbranche zertifizierte Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten, die sogar auf die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Unternehmen zugeschnitten werden können. Lorenz Arbogast erläutert in seinem Bericht einige dieser spannenden Angebote. Diese Dienstleistungen haben sich in den letzten Jahren auch zu einem wichtigen Ertragsfaktor für unseren Verband entwickelt. Der Bericht unseres Finanzchefs, Martin Müller, listet alle relevanten finanziellen Daten auf.

Die Zusammenstellungen im Bericht über die Weiterbildungen zeigen eindrucksvoll, dass die Gärtner/-innen der Zentralschweiz auf allen Ebenen der Weiterbildung äusserst erfolgreich waren. In weiteren Detailberichten finden sich Informationen aus der Berufsfachschule und den verschiedenen Fachgruppen.

Unser eingespieltes Team im Bildungszentrum Gärtner in Neuenkirch, bestehend aus Petra Omlin, Monika Schmid, Michelle Hartmann, Stefan Dätwyler und Fabian Imhof, leistet unter der kompetenten Leitung von Lorenz Arbogast hervorragende Arbeit. Grundbildung, Weiterbildung und Projekte zur Nachwuchsförderung, Berufswettbewerbe und vieles mehr werden professionell und effizient umgesetzt. Die Werte und Kultur im BZG Neuenkirch zeugen von einer äusserst loyalen und kollegialen Teamarbeit.

Der Vorstand von JSZE, bestehend aus Alain Marfurt, Martin Müller, Lorenz Arbogast und dem neudazugewonnenen Mitglied Christian Gwerder, ist von grossem Einsatz und Engagement für die Gärtnerbranche in der Zentralschweiz geprägt. Gemeinsam stemmen wir Projekte wie zum Beispiel die Umzonung unseres Grundstücks in Neuenkirch in eine Sonderbauzone. Dieses Vorhaben, an dem wir schon seit einigen Jahren arbeiten, schreitet Schritt für Schritt voran.

SEHR GEFRAGT - UNSER MOBILE MESSEGARTEN AN DER ZEBI

Bis das Stimmvolk von Neuenkirch und schliesslich auch der Regierungsrat des Kantons Luzern endgültig über diese Angelegenheit entscheiden, wird noch einige Zeit vergehen. Wir sind jedoch nach wie vor sehr optimistisch gestimmt. Wir sind überaus dankbar für die umfassende Unterstützung, die wir von allen Seiten erfahren. So können wir die Zukunft unseres Bildungszentrums für die kommenden Generationen sichern. Von Herzen danke ich allen Mitgliedern, Expert/-innen, Instruktor/-innen, Mitarbeitenden, Vorstandsmitgliedern, Sponsoren, Lehrpersonen und Amtsstellen für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten des Verbands JardinSuisse Zentralschweiz.

Als Team freuen wir uns darauf, mit voller Motivation und Entschlossenheit das nächste Verbandsjahr in Angriff zu nehmen. Wir haben ehrgeizige Pläne und sind bereit, weiterhin mit vollem Engagement für unseren Verband JardinSuisse Zentralschweiz zu arbeiten. Besuchen Sie uns sehr gerne im Bildungszentrum Gärtner in Neuenkirch. Wir freuen uns auf spannende Gespräche.

Hitzkirch, im November 2023
Marco Meier, Präsident

NEUMITGLIEDER

Natika Naturgarten GmbH, Arth SZ
Pflanzensammlung Emmen GmbH, Emmen LU

A.O. MITGLIEDSCHAFT

Minelli Naturstein & Handels AG, Küssnacht a. R. SZ
Bärlocher Steinbruch und Steinhauerei AG, Staad SG

AUSTRITT

Werner Stalder Gartenservice, Meggen
Blumen Galliker, Emmenbrücke
J.Eschmann Pflanzen, Emmen

TRAUER

Jakob Eschmann	18.01.2023
Bruno Müller	03.07.2023
Edy Kaufmann	27.08.2023

FACHGRUPPE GALABAU

JARDINTOP

Auf Initiative von JardinSuisse Zentralschweiz wurde im Fachrat einen Antrag eingereicht. Dieser umfasst die Weiterentwicklung von JardinTOP. In den nächsten Monaten wird eine Arbeitsgruppe gebildet, um Ideen und Lösungen zu erarbeiten. Diese sollen die Erfassung und Verwaltung von Mitarbeiterdaten, Kontrollen von Materialien, Geräten und Maschinen usw. vereinfachen.

JARDIN HILFREICH

Im letzten Verbandsjahr sind eine Vielzahl von neuen Merkblättern entstanden. Unter anderem wurde ein umfassendes technisches Merkblatt für die Verlegung von keramischen Belägen im Aussenbereich erarbeitet. Zu den technischen Merkblättern oder Dokumentationen wurden auch rechtliche Hilfsmittel für unsere Verbandsmitglieder verfasst und auf der Website von JardinSuisse veröffentlicht. Sei das eine Mustervorlage für allgemeine Geschäftsbedingungen oder ein Merkblatt zum Bauhandwerkerpfandrecht, um nur einige zu nennen. Nützliche Hilfsmittel also, um sich über geltende Normen zu informieren oder um Vorlagen zur Weiterverarbeitung zu erlangen.

Unter jardinsuisse.ch können die Dokumentationen oder Merkblätter heruntergeladen werden. In nächster Zeit werden noch zahlreiche weitere Merkblätter folgen, welche momentan noch in Arbeit sind.

JARDIN NACHWUCHS

Wie wir bereits alle wissen, wurde unsere Berufsbildungsverordnung überarbeitet und beinhaltet einige Veränderungen wie wohl noch selten zuvor. Diese Veränderungen sind notwendig, um unseren wundervollen Beruf auch für die heutige Jugend attraktiv zu vermitteln und die Ausbildung zeitgemäss zu gestalten. Zeitgemäss sollte auch der Lohn der Lernenden sein, ist sich die Fachgruppe GALABAU sowie der Zentralvorstand einig. Darum wurden neue Richtsätze zur Entschädigung von Lernenden mit Lehrbeginn August 2024 festgelegt. Der Verband ist überzeugt, mit dieser Massnahme, die Attraktivität unserer Berufszweige weiter zu stärken. Diese neuen Richtsätze sind, wie auch andere Broschüren für die Nachwuchswerbung auf der Verbandswebsite einzusehen. Die Lernenden von heute und morgen sind die Zukunft unserer Branche!

Im Übrigen: Momentan im Gange ist auch die Aktion Grüne KITA die von JardinSuisse lanciert wurde. Dabei geht es

Begrünung Solardach BZG Neuenkirch

darum Grünräume um KITAs bedarfsgerecht und ökologisch aufzuwerten, um eine naturnahe, lebenswerte und erlebnisreiche Umgebung für unsere Kleinsten zu schaffen. Dafür konnten sich KITAs aus der ganzen Schweiz bewerben. Dabei sind über 100 Bewerbungen eingegangen, welche eine Aufwertung allesamt nötig hätten. Berücksichtigt werden, können allerdings nur deren 7. Das Auswahlverfahren ist bereits fortgeschritten. JardinSuisse wird die Umgestaltung der 7 «Siegerprojekte» übernehmen und auch für die ersten zwei Jahre für die Anwachspflege besorgt sein.

JARDIN NATURNAH

Die G23 on stage fand dieses Jahr in Wildhaus (SG) mit vielen interessanten Referaten statt. Auch zum Thema Biodiversität und einem achtsamen Umgang mit der Natur wurde dabei fachkundig Auskunft gegeben. Für die G24 on tour wird indes ein Konzept erarbeitet, welches den Anlass näher ans Geschehen und zu den Mitgliedern bringen soll. Wir sind gespannt, was uns da im kommenden Jahr erwarten wird.

Eine bemerkenswerte Sammlung an Anleitungen und Modulen mit Bezug zu naturnahen Gartenraumgestaltungen und zur Förderung von heimischen Pflanzen und Lebewesen ist in letzter Zeit unter dem Projektnamen «Naturmodule» entstanden. Der Projektname umfasst die Vielfalt von Förderungsmassnahmen, welche im Aussenbereich von unserem Kunden, allein oder in Zusammenarbeit mit uns Fachpersonen, umgesetzt werden können, um Gärten ganz oder Teile davon für einheimische Lebewesen oder Pflanzen lebenswert zu gestalten. Unter naturmodule.ch können Sie sich einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten verschaffen. Es ist für jeden etwas dabei.

Steinhausen, im November 2023
Christian Gwerder, Fachgruppe GALABAU

ÜK DER FLORISTEN IM

BILDUGNSZENTRUM GÄRTNER

FACHGRUPPE DETAILHANDEL

PFLANZE DES JAHRES 2023 UND 2024

«Pflanze des Jahres» 2023 war die Anemone. Die Promotionsmassnahmen rund um diese Auszeichnung trugen und begleiteten gemeinsam JardinSuisse, EGP und florist.ch. Die Anemone wurde von den Gärtnereien und Gartencentern gut aufgenommen, das Medieninteresse war überaus stark. Es ergaben sich im Verlaufe des Jahres gut 40 Zeitungs- und Magazin-Beiträge. Zahlreiche davon stammen von auflagestarken Medien bzw. solchen mit hoher (digitaler) Reichweite, so u.a. von «Blick», «SonntagsZeitung» oder der «Schweizer Familie». Dazu kamen regionale Pressetitel und «Special Interest-Zeitschriften».
Die «Pflanze des Jahres» 2024 ist schon gekürt: der Viburnum. Eine grosse Auswahl an Werbemitteln steht der Branche zur Verfügung.

ERSTER TAG DER SCHWEIZER BLUME

Florist.ch hat am 1. September 2023 erstmals den Tag der Schweizer Blume durchgeführt. JardinSuisse hat die Aktivitäten rund um diesen Tag aktiv unterstützt in punkto Medienarbeit und, indem der Verband Porträts der Schweizer Schnittblumen-Lieferanten zuhanden von florist.ch bereitstellte.

JARDINSUISSE CONTENT POOL

Der neue Content Pool erleichtert Gärtnereien und Gartencentern den Zugang zu Texten und Bildern, die die Fachabteilung Gärtnerischer Detailhandel erarbeitet. Um auf einfache, effiziente und kostengünstige Art und Weise Text und Bild zu beziehen, stehen diese künftig digital zur Verfügung. Der neu entwickelte Content Pool stellt beispielsweise die Inhalte aus dem «Grüene Tuume» bereit, dazu eine laufend erweiterte Palette weiteren Contents. Wer Ideen und Inspiration, direkt einsetzbare Texte und Bilder für Newsletter, Webseiten oder Social Media-Kanäle sucht, findet sie zum Download im Content Pool. In Zukunft werden geeignete Inhalte aus Fachmagazinen mit Ratgeber-Charakter oder etwa Content von Zulieferern dazustossen. Kick-off in die neue Ära von Texten und Bildern des Gärtnerischen Detailhandels ist am 1. Januar 2024. Zu finden unter: contentpool.jardinsuisse.ch.

PR | MEDIENARBEIT

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren, zeigte sich die Fachabteilung Gärtnerischer Detailhandel sehr aktiv im Bereich der Medienarbeit. Es gab im Jahresverlauf sechs Medienmitteilungen, darüber hinaus wurden die relevantesten Redaktionen persönlich besucht. Neben den bereits erwähnten 40 Berichten zur «Pflanze des Jahres», generierte diese Medienarbeit weitere 75 Artikel zu den angebotenen Themen. Besonders erfolgreich waren die Texte zu trockenheitstoleranten Pflanzen und den Alternativen zu Tulpenzwiebeln.

BERUFSBILDUNG

Dem Fachvorstand Gärtnerischer Detailhandel ist eine erfolgreiche Einführung der neuen Grundbildung ein grosses Anliegen. Wiederholt hat er sich mit dem neuen Wahlmodul im Bereich Verkauf auseinandergesetzt. Er sieht in der neu ausgerichteten Grundbildung eine grosse Chance. Einerseits für die Gärtnereien, die bezüglich Verkauf besser spezifisch geschultes Personal benötigen, andererseits als Chance für die Lernenden, welche in den Genuss einer zeitgemässen Ausbildung kommen. Damit werden sie attraktiver für den heutigen Arbeitsmarkt.

«SCHULE IN DER GÄRTNEREI»

Seit mehr als zehn Jahren besteht die Möglichkeit, dass Schulklassen der zweiten bis vierten Klasse im Rahmen von «Schule in der Gärtnerei» die Grüne Branche kennenlernen. Die Kurzbesuche von wenigen Stunden sollen den Schülerinnen und Schülern eine neue Welt eröffnen. Die Unterlagen, welche die Gärtnerei-Besuche begleiten, wurden in diesem Jahr komplett überarbeitet. Ziel ist, den Lehrpersonen ein Lehrmittel in die Hand zu geben, das sowohl der Vor- als auch der Nachbereitung der Besuche dient. Im Unterricht besteht damit die Chance, dass sich die Kinder länger und intensiver mit dem Thema Pflanzen und Gärtnerei befassen.

BERICHT CHEFEXPERTE

GÄRTNER/-IN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Die Prüfungstage verliefen sehr ruhig. Es wurde von Seiten Kandidat/-innen und Expert/-innen sehr konzentriert gearbeitet.

Erfreulicherweise haben alle der EBA- und rund 90% der EFZ-Absolventinnen und Absolventen die Lehrabschlussprüfung bestanden. Gegenüber dem Vorjahr ist die Durchfallquote bei EFZ Garten- und Landschaftsbau leider leicht gestiegen. Die Absolvierenden kamen gut vorbereitet an die Prüfungen. Mühe bereiteten dieses Jahr eher die praktischen Arbeiten. In den Prüfungspositionen erweiterte Berufskenntnisse EBK und allgemeine Berufskenntnisse ABK ist die Durchschnittsnote höher als im Vorjahr.

Wir freuen uns, dass wir eine Ehremmeldung haben:
Aurel Küng, Wohlfühlgarten Portmann GmbH, Schötz

GÄRTNER/-IN ZIERPFLANZEN

Wir freuen uns, dass alle 17 angetretenen Kandidat/-innen das QV erfolgreich absolviert haben. Es freut uns besonders, dass die 5 Kandidat/-innen aus dem Aargau ebenfalls erfolgreich abgeschlossen haben. Die Leistungen in den einzelnen Prüfungspositionen bewegen sich auf einem sehr guten und erfreulichen Durchschnitt. Die nicht angetretene Person gilt als nicht bestanden. Nachteilsausgleiche wurden zwei gemeldet.

Besonders erwähnen möchten wir folgende Personen, welche mit der Note 5.4 oder höher hervorragend abgeschlossen haben und somit eine Ehrenmeldung erhalten haben:
Melanie Müller, Blumen Wapf GmbH, Altbüron
Nadia Ettlin, Gebrüder Kuster, Stans

Wiederum durften wir bei der Firma Stadtgrün Luzern und der Firma Bürgin AG in Schattdorf praktische Prüfungsteile durchführen. Ein weiterer Teil fand im BZG Neuenkirch statt. Die hervorragenden Bedingungen, an allen drei Standorten, liessen eine ruhige und faire Prüfung zu. Alles war super vorbereitet und in gutem Zustand vorhanden. Hier gilt ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen an den jeweiligen Standorten. Wir schätzen euren Mehraufwand und eure grosse Hilfe sehr!

Für die EBK und ABK Prüfungen durften wir im BZG Neuenkirch die Räume belegen. Durch die verschiedenen Räumlichkeiten konnten wir alles bestens vorbereiten und einen reibungslosen Prüfungslauf absolvieren. Wir werden das auch für das kommende Jahr wieder so planen.

QV FEIER 2023

Der krönende Abschluss der Ausbildungszeit ist die Diplomfeier. Zum zweiten Mal fand für die Gärtner/-innen der Fachrichtungen GaLaBau und Zierpflanzen sowie für die Floristen eine überkantonale und berufsübergreifende Abschlussfeier statt. Dazu wurden alle Absolvierenden aus den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Inner-Schwyz, Uri und aus Zierpflanzenproduktionsbetrieben im Kanton Aargau zur QV-Feier in der Festhalle Seepark in Sempach eingeladen und geehrt. Die strahlenden Gesichter durften dort endlich ihre Zeugnisse entgegennehmen. Beim anschliessenden Apéro und dem gemeinsamen Abendessen wurde gefeiert und ge-

Letzte Vorbereitungen für die QV-Abschlussfeier im Juli 2023

lacht.

DANK UND AUSBLICK

Ein grosses Dankeschön gehört allen, die das QV mitprägen und unterstützen. Wir sind sehr dankbar, dass die Lernenden von allen Seiten gefördert und begleitet werden, sodass sie das Qualifikationsverfahren erfolgreich absolvieren können.

Luzern, im November 2023
Stefan Dätwyler, Chefexperte Gärtner Zentralschweiz

Daniela Felber, Leiterin QV Zierpflanzen

TALENTEPODEST

Mit einem Ahornblatt auf dem Talentepodest verewigt wurden die besten Zentralschweizer QV Abschlüsse 2023:

Garten- und Landschaftsbau EFZ	Aurel Küng, Lehrbetrieb: Wohlfühlgarten Portmann GmbH, Schötz
Garten- und Landschaftsbau EBA	Livio Schmid, Lehrbetrieb; Brechbühl Gartenbau GmbH, Oberkirch
Zierpflanzen EFZ	Nina Villiger, Lehrbetrieb: Herrmann Garten & Blumen AG, Baar
Pflanzenproduktion EBA	Chantal Wyss, Lehrbetrieb: Blumen Wapf GmbH, Altbüron
Stauden EFZ	Milena Achermann, Lehrbetrieb: Die Wildstaudengärtnerei AG, Eschenbach
Baumschule EFZ	Lars Wermelinger, Lehrbetrieb: Gärtnerei Schwitter AG, Inwil

Nina Villiger

Beste praktische Prüfung, beste Prüfung Pflanzenkenntnis, bester Abschluss QV Zentralschweiz 2023 und Ehrenmeldung als Gärtnerin Fachrichtung Zierpflanzen EFZ

SPEZIALPREISE

Bester Pflanzenkenner GaLaBau EFZ	Luca Kempf, Lehrbetrieb: Gamma Gartenraum GmbH, Erstfeld
Beste Praktiker GaLaBau EFZ	Aurel Küng, Lehrbetrieb: Wohlfühlgarten Portmann GmbH, Schötz
Bester Praktiker GaLaBau EBA	Livio Schmid, Lehrbetrieb: Brechbühl Gartenbau GmbH, Oberkirch
Beste Pflanzenkennerin Zierpflanzen EFZ	Nina Villiger, Lehrbetrieb: Herrmann Garten & Blumen AG, Baar
Beste Praktikerin Zierpflanzen EFZ	Nina Villiger, Lehrbetrieb: Herrmann Garten & Blumen AG, Baar

ABSCHLUSS QV 2023

Gärtner/innen GaLaBau EFZ	77
Gärtner/innen GaLaBau EFZ Repetenten	5
Gärtner/Innen GaLaBau EFZ nicht bestanden	8
Gärtner/innen GaLaBau EBA	10
Gärtner/innen GaLaBau EBA Repetenten	0
Gärtner/innen GaLaBau EBA nicht bestanden	0
Gärtner/innen Zierpflanzen EFZ	18
Gärtner/innen Zierpflanzen EFZ Repententen	1
Gärtner/innen Zierpflanzen EFZ nicht bestanden	1
Gärtner/innen Pflanzenproduktion EBA	4
Gärtner/innen Stauden EFZ	1
Gärtner/innen Baumschule EFZ	1

ABSCHLÜSSE HÖHERE BERUFSBILDUNG

Gärtnermeister HFP	Björn Boog, Hünenberg ZG;
Techniker HF Vertiefung Garten-und Landschaftsbau	Raphael Brechbühl, Oberkirch LU; Nando Durrer, Alpnach-Dorf OW;
	Andrin Gander, Root LU; Fabian Hodel, Sursee LU;
	Rahel Liniger, Menznau LU; Pascal Schmid, Sursee LU
Gärtner FA GaLaBau	Thomas Aregger, Egolzwil LU; André Christen, Ennentmoos NW;
	Cyrill Fischer, Hochdorf LU; Severin Kölliker, Ruswil LU;
	Sven Lang, Emmenbrücke LU; Timon Mischler, Emmen LU;
	Mario Reinhard, Luzern; Jassin Rölli, Vitznau LU;
	Karin Schleiss, Eschenbach LU; Joshua Schulthess, Emmenbrücke LU;
	Luca Sidler, Root LU; Martin Truttmann, Steinerberg SZ;
	Michael Uttinger, Zug; Sara Achermann, Sempach-Station LU;
	Thomas Distel, Hasle LU; Pirmin Herger, Seedorf UR;
	David Troxler, Inwil LU; Dario Wüest, Eschenbach LU;

STAPLERKURS R1 UND R4

ÜK UND WEITERBILDUNG

ÜK GALABAU UND ZIERPFLANZEN-GÄRTNER EFZ / EBA

Im Ausbildungsjahr 2022/2023 duften wir knapp 300 Lernende EFZ und EBA in allen Fachrichtungen durch die Lehre begleiten. Trotz leichtem Rückgang dürfen wir zum Glück immer noch von konstanten Lehrlingszahlen sprechen. Dennoch müssen wir schauen, dass wir weiterhin genügend Lernende für unseren wunderschönen Beruf begeistern können. Wir stellen fest, dass die Zahl der Zusatzlernenden leicht zunimmt, was uns sehr freut. Diese Berufsleute suchen sich nach einer abgeschlossenen Erstausbildung bewusst einen Job in der Natur. Dafür bietet der Beruf Gärtner/-in mit seiner Vielseitigkeit die besten Voraussetzungen.

Auf grössere Kursanpassungen haben wir bewusst verzichtet, da im Jahr 2024 eine grosse Bildungsrevision ansteht. Die Vorbereitungen für die damit verbundenen Kursanpassungen oder Ergänzungen laufen bereits auf Hochtouren. Unser Team wird sein Bestes geben, um die Kurse auf einem qualitativ hohen Niveau durchführen zu können.
Christoph Schoch und Lorenz Arbogast bedanken sich bei allen, die zum guten Gelingen der überbetrieblichen Kurse beitragen. Der neuen Bildungsrevision sehen wir positiv entgegen und sehen sie als Chance für die Weiterentwicklung unserer Branche.

FLORIST.CH ZENTRALSCHWEIZ

Die überbetrieblichen Kurse der Floristen konnten ebenfalls problemlos durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit mit florist.ch Zentralschweiz schätzen wir sehr. Ihre Lernenden bringen mit ihren bunten Blumen-Kunstwerken viel Farbe ins BZG.

STANDORTBESTIMMUNG ÜBUNGSHALLEN

Das Kursangebot «Standortbestimmung» wurde auch in diesem Jahr rege genutzt. Das Angebot gibt den Lernenden Sicherheit bei den praktischen Arbeiten. Jedes Jahr nutzen etliche Firmen das Angebot, um mit ihren Lernenden nochmals die praktischen Arbeiten zu üben. Auf unserer Webseite finden Sie alle Informationen zur Hallenvermietung. Die Hallen sind perfekt eingerichtet und mit dem nötigen Material und dem richtigen Werkzeug ausgestattet

INSTRUKTORINNEN UND INSTRUKTOREN

Wir sind stolz auf unsere erfahrenen Instruktorinnen und Instruktoren. Wenn jemand Lust und Freude am Ausbilden von jungen Erwachsenen hat, darf sich diejenige Person gerne bei uns melden. Wir brauchen Berufsleute, die ihr Wissen gerne weitergeben möchten.

ÜK 1C EFZ

Juli 2023

WEITERBILDUNG

Für die Grüne Branche bieten wir fast alle arbeitssicherheitsrelevanten Ausbildungen an. Im letzten Jahr wurden die Weiterbildungen rege besucht. Oft können wir die ganze Belegschaft von Betrieben zusammen schulen. Dies geschieht mehrheitlich im Bildungszentrum, da der Aufwand für einen firmeninternen Kurs auf dem Firmenareal gross ist. Die dreitägige Ausbildung zum Baugeräteführer findet immer noch grossen Zuspruch, aber auch die Höhensicherungsschulungen sowie die Staplerausbildungen sind gefragt. Etwas weniger besucht wird die Ausbildung Hubarbeitsbühnen. Vermutlich wird sich dies noch ändern, da Vertikalbegrünungen stark im Trend liegen, welche ebenfalls gepflegt und unterhalten werden müssen.

Alle aktuellen Weiterbildungsangebote sind auf unserer Webseite aufgeschaltet.

LEHRGANG SCHWIMMTEICHE UND BIOPOOLS

Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Schwimmteichverband Schweiz, der ASC Schweiz und JardinSuisse Zentralschweiz hat sich rumgesprochen. Die beiden Wahlmodule Wasseranlagen (W11) und Schwimmteiche und Biopools (W28) wurden gut besucht. Das Thema Wasser interessiert die Studierenden. Die Lehrgänge sind interessant aufgebaut und werden von versierten Dozenten geleitet. Viele Exkursionen, aber auch praktische Arbeiten bereichern die praxisnahe Ausbildung. Im Modul W28 bauen die Studierenden sogar funktionierende kleine Modul-Schwimmteiche und Biopools. Aktuell befinden wir uns im Aufbau eines weiteren spannenden Moduls zum Thema Wasser.

1. ERLEBNISTAG BERUFSWELT IM BZG NEUENKIRCH

BILDUNGSZENTRUM GÄRTNER

FORTBILDUNG BERUFS-BERATUNG ZENTRAL-SCHWEIZ

Am 20. Juni durften wir 40 Berufsberaterinnen und Berufsberater aus der Zentralschweiz für eine Fortbildung zum Gärtnerberuf begrüssen. Dabei konnten wir die Teilnehmenden über die Aus- und Weiterbildung in der Grünen Branche informieren und begeistern. Marco Meier, Präsident von JardinSuisse Zentralschweiz, hat ihnen dazu die Wichtigkeit und Vielfältigkeit des Berufes aufgezeigt sowie über die aktuelle Revision Grundbildung informiert. Zudem hatten die Berufsberaterinnen und Berufsberater die Gelegenheit das Bildungszentrum mit einer Führung zu erkunden, Einblicke in den üK vor Ort zu erhalten und in der Gärtnerei Schwitter in die Welt der Pflanzenproduktion einzutauchen.

Unterstützt wurden wir an diesem Tag von Sandra Baumgartner von florist.ch Zentralschweiz und Simon Lüscher, welcher mit der «bloom BOX» die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Grünen Branche präsentierte.

Wir sind dankbar für den wertvollen Austausch und das Interesse an unserem schönen Beruf!

ERLEBNISTAG BERUFSWELT

Am ersten Erlebnistag Berufswelt des Kantons Luzern vom 5. September 2023 besuchten rund 350 Primarschüler/-innen der 6. Klasse mit ihren Lehrpersonen die üK-Zentren von 12 Berufsverbänden des Kantons Luzern. Auch JardinSuisse Zentralschweiz beteiligte sich an diesem Angebot. Der Erlebnistag Berufswelt Zentralschweiz bietet Jugendlichen die Möglichkeit, die Berufswelt hautnah zu erleben und zu erkunden. Durch den Besuch von ausserschulischen Lernorten können Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die verschiedenen Berufsfelder erhalten und sich frühzeitig Gedanken über ihre berufliche Zukunft machen. Der Erlebnistag ist für Klassen der 6. Primarstufe (auch 5./6. Klassen) gedacht. In einem ersten Teil wurden die Schüler/-innen mit wichtigen Informationen rund um die Berufswahl bedient. Im zweiten Teil wurde eine Pflanzkiste gebaut, welche anschliessend bepflanzt wurde. Das Angebot ist sinnvoll, macht grossen Spass und es sind weitere Durchführungen geplant.

GÄRTNER LOUNGE

Der Anlass «Gärtner Lounge» wird nicht mehr stattfinden. Trotz intensiver Werbung und interessanten Themen hatten wir fast keine Teilnehmenden an den Anlässen. Wir planen zusammen mit der Berufsschule eine neue Plattform für den gemeinsamen Austausch der Berufsbildner/-innen. Auch werden wir an der jährlichen GV über wichtige Themen berichten.

VERMIETUNG

Auch dieses Jahr konnten wir das BZG wieder für Tagungen, Schulungen, Referate und private Anlässe vermieten. Unser grünes Paradies mit zertifiziertem Naturpark und den vielen Wasseranlagen ist der perfekte Ort für solche Anlässe. Gerne dürfen auch Sie unser Bildungszentrum für Ihre Anlässe nutzen. Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

BERUFSWERBUNG

ZEBI

24'000 Jugendliche und Erwachsene besuchten 2022 die Zentralschweizer Bildungsmesse ZEBI und erkundigten sich über 140 Berufs- und 600 Weiterbildungsangebote, so auch am Stand von JardinSuisse Zentralschweiz und Florist.ch Zentralschweiz.
Das Bedürfnis nach der zentralen Informationsplattform ist ungebrochen. 530 Schulklassen und damit insgesamt 14'000 Jugendliche besuchten die ZEBI, um sich über die Berufe zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich an der ZEBI einen einmaligen Überblick über die 140 Berufe verschaffen und sich direkt mit Lernenden austauschen oder auch gleich selbst Hand anlegen. Es wurden Pflanzen gesetzt, Blumen gebunden oder ein Elektrobagger bedient. Auch konnte man vom Baumhaus einen Blick auf das Messegelände geniessen. Mit über 600 Weiterbildungsangeboten ist die Messe auch eine spannende Weiterbildungsplattform. 10'000 Erwachsene informierten sich über die verschiedenen Möglichkeiten und trafen dabei auf so viele Weiterbildungsinstitutionen wie noch nie. JardinSuisse Zentralschweiz präsentierte dabei die eigenen Wahlmodule. Auch online war die Zebi ein Erfolg. Die rund 160 Aussteller, bestehend aus Berufsverbänden, Unternehmen, Hochschulen oder Universitäten stellten ihre zahlreichen Berufe sowie Aus- und Weiter-

NEU MIT KIES AUFGESCHÜTTETE FEUCHTZONE BEIM PFLANZEN-LEHRPFAD

bildungsangebote auch auf der ZEBI-Webseite in insgesamt 460 Beiträgen vor. Während drei Monaten vor der Messe besuchten über 20'000 Nutzer die Website. Mit total 200'000 Seitenaufrufen wurde diese zum zentralen Informations- und Inspirationsinstrument für die Messevorbereitung. Wir danken allen, die zum Gelingen der ZEBI beigetragen haben.

SPRUNG IN DIE BERUFSWELT,

An der Informationsveranstaltung «Sprung in die Berufswelt» durften viele Schülerinnen und Schüler «echte Gärtnerluft» schnuppern. Im Bildungszentrum Gärtner in Neuenkirch konnten sie und ihre Begleitpersonen die verschiedenen Fachrichtungen der Grünen Branche erkunden.

LEHRSTELLENPARCOURS NEUENKIRCH UND BERUFSWAHLTAGE IN ANDEREN KANTONEN

Bereits zum 5. Mal fand dieses Jahr am 21. September in Zusammenarbeit mit der Sekundarschule Neuenkirch, dem Gewerbeverband Neuenkirch und weiteren Anbietern von Lehrstellen der Lehrstellenparcours statt. Die rund 60 Schüler/-innen der zweiten Sekundarklassen informierten sich gemeinsam mit ihren Eltern über verschiedene Lehrberufe, die in Neuenkirch und Umgebung angeboten werden. Weiter konnten die Lehrbetriebe in direkten Kontakt mit potenziellen künftigen Lernenden und ihren Eltern treten. Auch das kantonale Berufsinformationszentrum (Berufsberatung) war wieder am Anlass vertreten. Die ausstellenden Betriebe konnten ihren Beruf im Gewächshaus oder auf dem Areal von JardinSuisse an einem „Messestand" in Form eines Tisches präsentieren.
Für JardinSuisse Zentralschweiz wurde dieser Anlass in der Gemeinde Neuenkirch zu einer grossen Bereicherung, da ein sehr konstruktiver Austausch stattfindet und dadurch ein immer grösseres Netzwerk entsteht.

An den Berufswahltagen in Zug waren wir auch dieses Jahr wieder mit einem Stand vertreten und konnten die Schülerinnen und Schüler mit Informationen über den Gärtnerberuf bedienen.

PROJEKTE MIT DEM DACHVERBAND

WORLDSKILLS

Nach vielen Erfolgen an den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills wurde in unserem Team nun definitiv ein Rollentausch vorgenommen.
Simon Hugi hat sein Amt als Chefexperte an den WorldSkills abgegeben und ist neu Assistent des Technischen Delegierten (TDA) bei SwissSkills. Er unterstützt JardinSuisse somit weiterhin vor allem vor und während der Wettkämpfe. Seit 2009 war Simon als Experte und Chefexperte für JardinSuisse im Einsatz. Wir danken Simon von Herzen für seine grosse Arbeit und wünschen ihm in seiner neuen Aufgabe alles Gute.
Lorenz Arbogast wird neu als Experte an den WorldSkills für JardinSuisse tätig sein und das Schweizer Team auf dem Weg dahin zusammen mit dem Swiss-Team und Pascal Flüeler begleiten.
Pascal Flüeler hat das Amt des Nationaltrainers von Lorenz Arbogast übernommen und ist bereits mit den beiden Kandidaten Reto Dali und Samuel Binder an den Vorbereitungen für die WorldSkills 2024 in Lyon. Pascal wird sein breites Wissen und seine Erfahrungen an die jungen Berufsleute weitergeben und sie so optimal auf die Wettbewerbe vorbereiten.

SWISSSKILLS

Die Vorbereitungen und Trainings der Zentralschweizer Teams für die SwissSkills werden von Fabian Hodel organisiert und durchgeführt. Im nächsten Sommer startet die Selektion für die SwissSkills 2025 in Bern. Motivierte Lehrabgänger/-innen, welche Interessse an diesem Abenteuer haben, dürfen sich gerne direkt bei uns melden.
Wir bedanken uns bei euch allen für die langjährige Unterstützung und das in uns gesetzte Vertrauen und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit, um unsere zukünftigen Kandidatinnen und Kandidaten weiterhin an Spitzenresultate zu führen. Wir werden für unser Schweizer Landschaftsgärtner-Team Alles geben.

DANK

Ich danke meinem Team bestehend aus Petra Omlin, Monika Schmid, Michelle Hartmann, Eliene Kunz, Stefan Dätwyler und Fabian Imhof ganz herzlich für seinen grossen Einsatz. Sie alle geben jeden Tag ihr Bestes zum Wohle unserer Berufsleute.

Christoph Schoch und seinem Team in der Stadtgärtnerei Luzern danke ich für die reibungslose Durchführung der Kurse der Zierpflanzengärtner/-innen. Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend. Den Sponsoren danke ich für die grosszügige Unterstützung. Nur dank den vielen Maschinen, Geräten und Materialien können wir die Ausbildung so professionell gestalten.

Allen Anlagenbesitzerinnen und -besitzern und der Gemeinde Neuenkirch danke ich herzlich, dass wir unsere Schnittkurse auf deren Grundstücken durchführen dürfen.

Unseren Instruktorinnen und Instruktoren und natürlich auch ihren Arbeitgeber/-innen gebührt ein grosser Dank, denn sie begleiten unsere Lernenden täglich in der Ausbildung.

Markus Muri, Walter Gut und Franz Häfliger sowie deren Teams danke ich für die gute Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Berufsschule BBZN in Sursee. Markus, Walter und Franz, euch wünsche ich auf dem weiteren Weg alles Gute. Ihr habt viel für unsere Brache geleistet, Danke!

Zum Schluss bedanke ich mich beim ganzen Vorstand JSZE, insbesondere bei unserem Präsidenten Marco Meier, und auch beim Verwaltungsrat der BZG AG unter der Leitung von Otto Rütter.

Neuenkirch, im November 2023
Lorenz Arbogast, Leiter Bildungszentrum Gärtner

BEGRÜNUNG SOLARDACH IM 2. JAHR

BBZN SURSEE

Geschätzte Kolleginnen, geschätzte Kollegen

Es ist mir eine grosse Freude, euch heute meinen ersten Jahresbericht als Prorektor Gartenbau + Floristik des BBZN Sursee zu präsentieren. Seit fünf Monaten bin ich im Amt und blicke mit meinem Team optimistisch in die Zukunft.

Trotz der herausfordernden Lage am Arbeitsmarkt bleiben die Anmeldezahlen der Lernenden Gärtnerinnen und Gärtner EFZ und EBA stabil, so dass wiederum vier Klassen Gärtner/-in Garten- und Landschaftsbau EFZ, eine Klasse Gärtner/-in Zierpflanzen EFZ, eine Klasse Gärtner/-in Garten- Landschaftsbau EBA und eine Klasse Florist/-in EFZ eröffnet werden konnte.
In der höheren Berufsbildung startete im WBZ im August eine Klasse Gärtner/-in eidg. Fachausweis und ein Klasse Gärtnermeister/-in die Ausbildung.

Die neue Bildungsverordnung Gärtner/-in birgt mit der neuen Ausrichtung der Pflanzenkenntnisse einige Herausforderungen. Den Berufsbildnern der Betriebe wird die massgebende Rolle zugewiesen, ein individuelles, betriebliches Pflanzensortiment mit den Lernenden zu erstellen.

Die Lehrpersonen des BBZN begleiten, beraten und unterstützen die Lernenden auf dem Weg zur Pflanzenkompetenz, in dem Sie die erlebte Praxis in sinnstiftende Zusammenhänge stellt.

Zur Entwicklung eines Unterrichts, der dem neuen Bildungsplan entspricht, tauschen wir uns intensiv mit unseren Kolleginnen und Kollegen des BZG Neuenkirch aus. Ebenfalls nutzen wir jede Gelegenheit mit den Berufsbildner/-innen das Thema Entwicklung der Pflanzenkompetenzen zu erörtern, um eine gemeinsame Stossrichtung abzustimmen.

Im weiteren Zusammenhang mit der Revision der Bildungsverordnung freuen wir uns, die Fachrichtung Pflanzenproduktion ab 2024 in Sursee anbieten zu können.

Lasst uns gemeinsam positiv in die Zukunft der Berufsbildung der Gärtnerinnen und Gärtner blicken und mit Elan die Herausforderungen angehen. Ich danke allen für die wohlwollende Unterstützung, die unser BBZN zu dem machen, was es ist – ein Lernort, der junge Menschen auf ihrem Weg zu einer erfolgreichen beruflichen Zukunft begleitet.

Herzlichst
Ueli Lauber
Prorektor Gärtner und Floristen BBZN Sursee

EINGANG FESTHALLE SEMPACH
ZUR QV-ABSCHLUSSFEIER

GÄRTNERLEHRE 2022/2023 EFZ/EBA

	Total	Frauen	Männer	Baumschule	Stauden
1. Lehrjahr					
4 Klassen Gartenbau	66	17	49	davon 2	3
1 Klasse Zierpflanzen	11	8	3		
2. Lehrjahr					
4 Klassen Gartenbau	76	15	61		
1 Klasse Zierpflanzen	9	9			
3. Lehrjahr					
3 Klassen Gartenbau	54	9	45		
1 Klasse Zierpflanzen	15	12	3		
Total Gärtner/in EFZ	231	70	161	davon 2	3
EBA					
1 Klasse GFG1 Gartenbau	10	1	9		
2 Klasse GFG2 Gartenbau	14	1	13		
Total Gärtner/in EBA	24	2	22		

SAMUEL BINDER AN DEN SWISSSKILLS IM SEPTEMBER 2022

FINANZEN 2022/2023

POSITIVE ENTWICKLUNGEN IN DER WEITERBILDUNG

Auf der Ertragsseite weicht der tatsächliche Verlauf nur geringfügig von unserem Budget ab. Einzige Ausnahmen bilden die Erträge aus Weiterbildungen und Gönnerbeiträge. Besonders erfreulich war die hohe Nachfrage nach Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Baugeräteführer. Dies führte nicht nur zu verstärktem Einsatz unserer Mitarbeitenden, sondern auch zu erheblichen Mehreinnahmen von rund Fr. 80.000.-. Die Gönnerbeiträge setzen sich hauptsächlich aus Sponsoringbeiträgen für unsere QV-Feier zusammen. Insgesamt beläuft sich unser Umsatz somit auf über 1,3 Millionen Franken.

Mehr Weiterbildungskurse bedeuten zwangsläufig auch höhere Ausgaben. Im abgelaufenen Geschäftsjahr zahlten wir etwa Fr. 25.000.- mehr Löhne aus, insbesondere an unsere Instruktor/-innen. Zudem wurden in Absprache mit der BZG AG aufgrund des veränderten Zinsumfelds die Mietkosten erhöht.

Der unerwartete Überschuss ermöglicht uns, Rückstellungen zu bilden. Sollte die geplante Umzonung wie angedacht erfolgen, wird neben der Erweiterung der Schulräume auch neue Ausstattung, darunter Stühle, Tische und elektronische Geräte, erforderlich sein. Diese Investitionen können nicht aus laufenden Einnahmen finanziert werden, weshalb wir Rückstellungen in Höhe von Fr. 62'000.- gebildet haben. Dies führt zu einem Gewinn von Fr. 3'701.57 für das Geschäftsjahr 2022/2023.

BUDGET

Das Budget hängt stark von der Anzahl der Lernenden ab, die in der Zentralschweiz glücklicherweise recht stabil ist. Auch dürften die Weiterbildungen wieder ein ähnliches Bild wie 2022/2023 abbilden, sind aber trotzdem eher vorsichtig budgetiert. Da für das Geschäftsjahr 2023/2024 keine aussergewöhnlichen Einnahmen oder Ausgaben geplant sind, haben wir einen Gewinn von Fr. 1'893.- im Budget veranschlagt.

Udligenswil, im November 2023
Martin Müller, Kassier

BILANZ JSZE

Aktiven

Umlaufvermögen	Soll	Haben
Flüssige Mittel und Wertschriften	612 082.61	
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	78 801.59	
Vorsteuer MWST	4 648.80	
Aktive Rechnungsabgrenzung	219 544.40	
Dieselvorrat	6 882.05	
Anlagevermögen		
Aktien BZG AG	321 000.00	
Mobile Sachanlagen	30 164.60	
TOTAL AKTIVEN	1 273 124.05	

Passiven

Fremdkapital kurzfristig	Soll	Haben
Verbindlichkeiten kurzfristig		75 131.19
Geschuldete MWST		2 875.44
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen		16 268.48
Passive Rechnungsabgrenzung		32 719.90
kurzfristige Rückstellungen		44 514.00
Fremdkapital langfristig		
Rückstellungen Reparaturen und Unterhalt		104 500.00
Rückstellungen Entwicklung W11 und W28		6 280.85
Rückstellung betriebl. Umstrukturierung		62 000.00
Rückstellungen Öffentlichkeitsarbeit		239 000.00
übrige Rückstellungen		358 500.00
Verbandskapital		327 632.62
GEWINN / VERLUST		3 701.57
TOTAL PASSIVEN		1 273 124.05

ERFOLGSRECHNUNG JSZE

Ertrag	Budget 2023/2024	Rechnung 2022/2023	Budget 2022/2023
Erlös Grundbildung	826 203.00	837 789.50	845 087.00
Erlös Weiterbildung	215 000.00	237 159.55	155 000.00
Erlös Verband	131 000.00	141 188.59	113 000.00
übriger Erlös	63 000.00	101 059.46	107 500.00
TOTAL ERTRAG	1 235 203.00	1 317 197.10	1 220 587.00

Aufwand	Budget 2023/2024	Rechnung 2022/2023	Budget 2022/2023
Materialaufwand & Fremdleistungen	238 500.00	248 351.27	237 700.00
Personalaufwand	591 950.00	593 216.50	573 020.00
Raumaufwand	215 000.00	193 061.95	182 900.00
Unterhalt & Reparaturen	25 950.00	23 720.97	29 950.00
Fahrzeug- und Transportaufwand	21 200.00	16 815.20	18 400.00
Versicherungen	7 250.00	6 283.60	8 200.00
Energie- & Entsorgungsaufwand	16 300.00	16 317.30	13 700.00
Verwaltungs- & Informatikaufwand	43 800.00	42 383.38	41 200.00
Anlässe, Werbeaufwand, Inserate	51 300.00	78 127.03	95 800.00
übriger Betriebsaufwand	500.00	8 688.35	500.00
Finanzerfolg	160 .00	144.43	240.00
Abschreibungen	20 500.00	23 459.90	24 500.00
Ausserordentliche Rückstellungen	0.00	62 000.00	-10 000.00
Steuern	900.00	925.65	770.00
TOTAL AUFWAND	1 233 310.00	1 313 495.53	1 216 880.00
Gewinn / Verlust	1 893.00	3 701.57	3 707.00

ÜK 1A EFZ GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

September 2022

PROTOKOLL DER 109. GENERALVERSAMMLUNG

Freitag, 20. Januar 2023, 16.30 Uhr, Sitzungszimmer Kaiserstock, RUAG in Altdorf

Teilnehmer:	30 stimmberechtigte Mitglieder, absolutes Mehr 16 Stimmen
Entschuldigt:	46 Mitglieder
Vorsitz:	Marco Meier, Präsident
Protokoll:	Petra Omlin, Sekretärin

1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident Marco Meier heisst die Ehrenmitglieder, Berufskollegen und Berufskolleginnen herzlich willkommen zur 109. Generalversammlung von JardinSuisse Zentralschweiz.

Einen speziellen Willkommensgruss richtet er an die Gäste aus Verbänden, Ämtern, Sponsoren und der Berufsfachschule. Für den blühenden Empfang dankt Marco Meier der Gärtnerei Bürgin, Schattdorf, sowie Beck AG und Fleurametz für das Dekorationsmaterial und Blumen. Er dankt der RUAG AG und dem Restaurant Neuland für die Gastfreundschaft.

Anwesende Ehrenmitglieder: Achermann Oskar, Bärtschi Peter, Felber Albert, Gabriel Hugo, Kaufmann Guido, Luthiger Stefan.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen mit Traktanden fristgemäss gemäss § 13 der Statuten versandt worden sind und die Versammlung beschlussfähig ist.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Vizepräsident Alain Marfurt schlägt als Stimmenzähler Martin Portmann, Kägiswil und Didier Hofstetter, Weggis vor. Beide Vorgeschlagenen werden mit Applaus gewählt und können ihres Amtes walten.
Stimmberechtigt sind 30 anwesende Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 16 Stimmen.

3. ABNAHME DES PROTOKOLLS DER 108. GENERALVERSAMMLUNG

Das Protokoll der 108. Generalversammlung ist im ausführlichen Jahresbericht 2021/2022 zu lesen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. ABNAHME DER JAHRESBERICHTE

4.1 des Präsidenten

Präsident Marco Meier unternimmt in seinem Jahresbericht einen Blick in die Zukunft und die aufkommenden Mega-Trends und Herausforderungen im gärtnerischem Umfeld. Bei der Arbeit schreitet die Digitalisierung von Steuerungen, Messgeräten etc. und der Einsatz von Drohnen weiter voran und bietet viele Chancen, bergen aber auch Risiken. Es ist nicht einfach abzuschätzen, wo und in welche digitale Arbeitsunterstützung investiert werden soll.

Die Bedürfnisse der Arbeitnehmenden aus den unterschiedlichen Generationen sind anders, diese auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen und allen gerecht zu werden ist eine der grossen Herausforderungen.

Die Klimaveränderung ist ein Fakt, welche Auswirkungen dies auf die Gärtnerbranche hat, ist noch offen.

Näher in der Zukunft liegt die Volksabstimmung zur Biodiversitätsinitiative. Im Dezember 2022 hat der Bundesrat einen direkten Gegenvorschlag vorgelegt.

Ebenfalls ein Fakt ist die Globalisierung. Als Beispiel hat der Bund die Gärtner angehalten den Torfverbrauch drastisch zu reduzieren. Der Torfabbau ist in der Schweiz seit mehr als 20 Jahren verboten, es ist aber weiterhin erlaubt Torf, bzw. in

Torfsubstraten produzierte Pflanzen zu importieren. Welche Chancen, Nachtteile haben die gärtnerischen Produktionsbetriebe damit gegenüber dem Ausland?

Vize-Präsident Alain Marfurt schlägt der Versammlung vor, den Jahresbericht des Präsidenten zu genehmigen. Dieser wird einstimmig und mit Applaus bestätigt.

- 4.2 des Chefexperten
- 4.3 des Obmanns der überbetrieblichen Kurse
- 4.4 des Kurs- und Zentrumsleiters
- 4.5 des Berufsbildungszentrums Natur und Ernährung
- 4.6 der Fachgruppen und Kommissionen

Sämtliche Berichte 4.2-4.6 sind im ausführlichen Jahresbericht 2021/2022 abgedruckt. Die Jahresberichte werden in globo einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNGEN

Der Kassier Martin Müller präsentiert die Jahresrechnung, welche mit einem Gewinn von CHF 2'872.00 abschliesst.
Die Jahresrechnung ist auf Seite 35 des Jahresberichtes ersichtlich.

6. ENTLASTUNG DES KASSIERS UND DES VORSTANDES

Revisor Daniel Sutter gibt den Revisorenbericht bekannt und tätigt anschliessend die Abstimmung zur Genehmigung der Jahresrechnung und bittet um Entlastung von Kassier und Vorstand.

Die Mitglieder stimmen der Rechnung zu und entlasten den Vorstand einstimmig.
Kassier Martin Müller dankt den Revisoren Daniel Sutter und Lukas Capaul, sowie Sekretärin Petra Omlin für die geleistete Arbeit und den Mitgliedern für das Vertrauen

7. FESTLEGUNG DER JAHRESBEITRÄGE

7.1 Jahresbeiträge

Der Kassier Martin Müller beantragt die Jahresbeiträge für 2022/2023 auf der Höhe des Vorjahres zu belassen. Aufgrund des guten Jahresabschlusses wird auch dieses Jahr auf den Projektbeitrag verzichtet. .

7.2 Genehmigung Budget 2022/2023

Das Budget ist auf Seite 35 des ausführlichen Jahresberichts veröffentlicht. Es sind keine besonderen Ausgaben geplant. Es werden einen Teil der Rückstellungen vom Lehrgang Schwimmteiche und Biopools aufgelöst, um ein Mini-Schwimmteichprojekt für die Schulung zu realisieren.
Der Kassier beantragt das Budget zu genehmigen.
Die Versammlung genehmigt die Jahresbeiträge und das Budget des Verbandes einstimmig

8. WAHLEN

8.1 Neuwahl Vorstand

Andreas Stadlin, Zug tritt nach 4 Jahren im Vorstand zurück. Wir haben ihn als kommunikativen und kollegialen Menschen erlebt. Er hat engagiert im Vorstand mitgearbeitet und manche visionären Ansichten eingebracht, aber auch kritisch hinterfragt. Wir wünschen Andi viel Erfolg auf seinem weiteren Weg. Zum Abschied wird ihm ein Blumenstrauss und Geschenk überreicht.

An seiner Stelle schlägt der Vorstand Christian Gwerder, Gärtnermeister aus Steinhausen als neues Vorstandsmitglied vor. Zusammen mit Roman Trinkler ist er Inhaber der Firma Hengartner & Jans AG in Steinhausen, Zug. Leider kann er heute Abend nicht anwesend sein, er stellt sich aber in einem kurzen Video der Generalversammlung vor.

Christian Gwerder wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt.

8.2 Neuwahl Rechnungsrevisior

Leider haben die angefragten Kandidaten abgesagt. Der neue Ersatz-Rechnungsrevisor wird im nächsten Jahr an der Generalversammlung gewählt, da bereits zwei Revisoren im Amt sind.

9. MUTATIONEN

Die Mutationen werden von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

Neumitglieder

- Felder Gartenbau AG, Root LU
- Green Team AG, Emmen LU
- Thomas Hunkeler Gartenbau GmbH, Kaltbach LU
- Schmid Garten AG, Sempach LU

neue ausserordentliche Mitglieder

- Paul Bauder AG, Küssnacht a. R. SZ

Austritte

- Bouquet Willisau GmbH, Zell LU
- O. & M. Rütter Treuhand Gmbh, Ballwil LU
- Waser Peter Gartenbau, Buochs NW

Trauer

- Josef Ley-Reinhard, Luzern
- Anton Kündig-Augustin, Ibach SZ
- Marcel Ineichen-Wyrsch, Luzern
- Thomas Schmid-Helfenstein, Hellbühl LU
- Jakob Eschmann, Emmen LU

10. DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG JARDINSUISSE VOM 8. MÄRZ 2023 IN BERN

10.1 Beschlussfassung für die DV JardinSuisse

Zur Beschlussfassung der Traktanden wird der Vorstand eine Umfrage an alle Mitglieder versenden.

10.2 Wahl Delegierte JSZE für DV 2023

Die nachstehenden Delegierten werden vom Vorstand vorgeschlagen:

- Marco Meier, Hodel und Partner AG, Malters
- Lorenz Arbogast, Bildungszentrum Gärtner, Neuenkirch
- Alain Marfurt, Vetter Gartenbau AG, Adligenswil
- Christian Gwerder, Hengartner & Jans AG, Steinhausen
- André Portmann, Wohlfühlgarten Portmann GmbH, Schötz
- Daniel Willi, Helleborus Plus GmbH, Beromünster

Alle vorgeschlagenen Mitglieder werden in globo und einstimmig als Delegierte gewählt.

11. EHRUNGEN

Dieses Jahr dürfen hohe Geburtstage feiern:

95 Jahre

- Ehrenmitglied Ernst Gygax Horw
- Freimitglied Leo Reinert, Grosswangen

85 Jahre

- Freimitglied Isidor Heini, Luzern
- Freimitglied Josef Stocklin, Edlibach

80 Jahre

- Freimitglied Franz Steiger, Beromünster

75 Jahre

- Freimitglied Guido Jurt, Hitzkirch
- Freimitglied Markus Mattmann, Ebikon
- Freimitglied Anton Schacher, Malters

Freimitglieder:

- Paul Brunner, Brunner Garden AG, Meggen
- Xaver Bühler, Hüswil
- Didier Hofstetter, Weggis
- Peter Staub, Staub Peter AG, Oberägeri
- Beat Wicki, Galliker Blumen AG, Emmen

Ehrenmitglied

Der Vorstand ernennt Roman Schwitter, Gärtnerei Schwitter AG, Inwil zum Ehrenmitglied. Ihm liegt die Ausbildung des Nachwuchses sehr am Herzen und hat das Bildungszentrum immer sehr gerne und grosszügig unterstützt. Für seinen Einsatz in die Bildung und die Gärtnerbranche danken wir Roman ganz herzlich.

Leider kann Roman an heutigen Abend nicht dabei sein, wir werden ihm im Sommer gebührend ehren und eine Ehrenurkunde übergeben.

Abschied

Franz Häfliger, Prorektor BBZN Sursee und Walter Gut, Rektor BBZN Sursee werden diesen Sommer pensioniert. Der Vorstand dankt Walter und Franz herzlich für die gute Zusammenarbeit und übereicht ihnen ein Geschenk.

SwissSkills 2022 in Bern

Zwei Teams aus der Zentralschweiz durften im September an den SwissSkills teilnehmen. Samuel Binder und Reto Dali konnten beim Wettkampf den Sieg heimtragen. Karin Würsch und Tobias Huser haben den guten 4. Rang erreicht. Herzliche Gratulation an alle vier Teilnehmer für die tolle Leistung. Sie erhalten einen Blumenstrauss und Geschenk.
Einen herzlichen Dank geht auch an Pascal Flüeler, welche die beiden Teams für die SwissSkills trainiert hat.

12. ANTRÄGE VON MITGLIEDERN

Es wurden keine Anträge von Mitgliedern eingereicht.

13. BERICHT AUS DEM ZENTRALVORSTAND

Ruedi Kündig informiert über die Geschehnisse im Dachverband JardinSuisse. An der Delegiertenversammlung vom 8. März stehen Wahlen im Zentralvorstand an. Zur Wiederwahl stehen als Präsident des Zentralvorstands Olivier Mark, Produzent aus dem Kt. Waadt und Tobias Meyer, GaLaBau aus dem Kt. Bern. Zwei Mitglieder des Vorstandes stellen sich nicht zur Wiederwahl, dies sind Barbara Jenni, Landschaftsarchitektin, Kt. ZH, und Norbert Schaniel, Produzent aus Kt. GR. Als Nachfolger für Barbara Jenni stehen sich Raphael Erl, GaLaBau Kt. ZH und Manuel Eichenberger, GaLaBau Kt. AG gegenüber. Als Ersatz für Norbert Schaniel stellt sich Stephan Nyffeler, Produzent aus dem Kt. Bern zur Wahl.

Nach 3 Jahren Pause findet vom 15.-19. März 2023 wieder die Giardina statt.

FORTBILDUNG BERUFSBERATER ZENTRALSCHWEIZ

Per 01. Januar 2023 gab es eine generelle Lohnanpassung für alle Mitarbeiter in der Gärtnerbranche, plus eine individuelle Lohnerhöhung. Der Mindestlohn für Produktions- und Detailhandelbetriebe wurde um CHF 50.00 pro Monat erhöht.

Mit Beginn des Schuljahres 2024 beginnt auch die neue Bildungsverordnung für Gärtnerberufe. Die Ausarbeitung der neuen Verordnung befindet sich im Zeitplan.

Die Weiterbildung wird immer wichtiger und ist gefragt. Mit dem «bloom BOX»-Anhänger sind alle Weiterbildungen in der Gärtnerbranche sichtbar.

Das Zertifikat «TOP Ausbildungsbetrieb» haben bereits 68 Lehrbetriebe erhalten. Davon haben 45 Betriebe auf Stufe 1, 21 Betriebe Stufe 2 und 2 Betriebe die Stufe 3 abgeschlossen.

14. DIVERSES

14.1 Was läuft bei JardinSuisse Zentralschweiz

Lorenz Arbogast, Leiter Bildungszentrum stellt das Team vor. Weiter informiert er über die geplante Umzonung des Bildungszentrums. Ein Teil des Geländes befindet sich noch in der Landwirtschaftszone und soll nun in eine Sonderzone umgewandelt werden. Dazu werden Gespräche mit der Gemeinde Neuenkirch und dem Kanton geführt. Ziel ist es, die Umzonung Anfang 2024 vor die Gemeindeversammlung zu bringen.

14.2 Weitere Wortmeldungen

Ueli Müller vom Verband florist.ch Zentralschweiz überbringt Grüsse vom Vorstand und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Die diesjährige QV-Feier findet am Freitag, 7. Juli 2023 in der Festhalle Sempach statt.

Die nächste Generalversammlung JSZE findet am Freitag, 19. Januar 2024 statt.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 18.15 Uhr.

Altdorf, 20. Januar 2023

Petra Omlin
Protokollführerin

STEFAN UND FABIAN BEIM
AUFRÄUMEN FÜR DIE FEIER
10 JAHRE BZG NEUENKIRCH

AGENDA 2024

DATUM	ANLASS
17.01.2024	Winterveranstaltung EVG, Zürich (Hybridveranstaltung)
19.01.2024	110. Generalversammlung JSZE, in Goldau SZ
31.01.2024	GV florist.ch Zentralschweiz, in Altdorf UR
06.03.2024	Delegiertenversammlung JardinSuisse in Bern
13. – 17.03.2024	Giardina Zürich
08.05.2024	KGL 130. Delegiertenversammlung
05.07.2024	QV Diplomfeier, Festhalle Sempach LU
Aug./Sept. 2024	Seniorenausflug
07. – 10.11.2024	Zentralschweizer Bildungsmesse (zebi) in Luzern
31.01.2025	111. Generalversammlung JSZE, Kt. Luzern

UNSERE PARTNER

agria
Atlas Copco
Auto AG Group
IT-services & network-solutions bitwork
BIRCHMEIER
Chäslädeli Ignaz Baumgartner
ComputerWorks
CREABETON
DARCO SCHMID GARTENPFLEGE GMBH
Elektro IMBACH
eric schweizer
Eternit®
FESTOOL
FEUERRING
FÜLLEMANN Systeme
f+b www.fb-ag.ch for quality & innovation
FUX FINANZ
GREENRobotics.
greenSys
GUBER NATUR STEINE
GYSI BERGLAS AG
Hauert Von Profis für Profis
HEINI KOMMUNALTECHNIK LANDTECHNIK
HEUSSER Kraft mal Innovation.
HGC
Herboland Garten erleben...
Hodel&Partner Gartenunternehmen
HONDA POWER EQUIPMENT
Husqvarna Group
HUTTER
KAISER+KRAFT ALLES FÜR DIE FIRMA.
KÄRCHER
KÜNDIG AG Baumschulen 6438 Ibach / Schwyz
KUNZ AG Ihr Gipser.
Baumaschinen AG Lang 6203 Sempach-Station
La Pista CAFFÉ BISTRO
Leica Geosystems
LIGHTGUIDE
LÖTSCHER LOGISTIK
Maag
metabo work. don't play.
MIGROS PARTNER
MIXO TREUHAND ...and liberate the spirit
BREVETTI MONTOLIT
Muff AG Bauunternehmung
murer
Neu-Met
OHS Otto Hauenstein Samen AG
PETER AG KANALREINIGUNG
profilsager plastic in form
Rapid
renovita
RICOTER Schweizer Erde
Rosset TECHNIK Maschinen und Werkzeuge AG
RUBAG
De Zanet Natursteine
SABAG
Gärtnerei Schwitter AG 6034 Inwil · www.schwitter.ch
SIDLER CH-6207 Nottwil Die Unternehmung rund ums Bauen! Tel. 041 937 11 44
BUILDING TRUST Sika
silisport
staub designlight ag Gärten stimmungsvoll beleuchten
Stocker Bäckerei Konditorei
Tschümperlin
UFA SAMEN | SEMENCES PROFI GRÜN | ESPACES VERTS
WACKER NEUSON
WINDLIN ...alles rund um das Auto
ZAUGG AG EGGIWIL
FleuraMetz
E·C·FISCHER IHR PARTNER FÜR FLORISTIK
beck ag
EMILIO STECHER Naturstein erfüllt Lebens(t)räume
ATLAS NATURSTEINE
Neeser

ADRESSEN JSZE

Name Funktion	Adresse E-Mail	PLZ / Ort	Telefon / Mobil
Meier Marco Präsident	Hodel & Partner AG Kaiserhof 1 marco.meier@hodelundpartner.ch	6102 Malters	Tel. 041 250 75 50 Mobil 076 438 20 23
Marfurt Alain Vizepräsident	Vetter Gartenbau AG Kehlhofstrasse 1 info@vetter-gartenbau.ch	6043 Adligenswil	Tel. 041 370 15 50 Mobil 079 745 29 05
Müller Martin Kassier	Müller Gärtner von Eden AG Götzentalstrasse 1 m.mueller@mueller-gartenbau.ch	6044 Udligenswil	Tel. 041 375 80 52
Gwerder Christian Fachsektion GaLaBau	Hengartner & Jans AG Höfenstrasse 35 christian.gwerder@hengartner-jans.ch	6312 Steinhausen ZG	Tel. 041 741 78 88
Arbogast Lorenz üK Obmann	Maiengrün 8 Betriebsleiter BZG l.arbogast@jsze.ch	6206 Neuenkirch	Tel. 041 467 33 20 Mobil 078 839 75 11
Dätwyler Stefan Stv. Leiter BZG, Chefexperte	Maiengrün 8 s.daetwyler@jsze.ch	6206 Neuenkirch	Tel. 041 467 33 20 Mobil 079 352 34 75
Sekretariat			
Omlin Petra	Maiengrün 8 p.omlin@jsze.ch	6206 Neuenkirch www.jsze.ch	Tel. 041 467 33 22
Schmid Monika	Maiengrün 8 m.schmid@jsze.ch	6206 Neuenkirch www.jsze.ch	Tel. 041 467 33 22
Hartmann Michelle	Maiengrün 8 m.hartmann@jsze.ch	6206 Neuenkirch www.jsze.ch	Tel. 041 467 33 22

Jardin Suisse

	JardinSuisse	Tel. 044 388 53 00
	Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau	Fax 044 388 53 40
	info@jardinsuisse.ch	www.jardinsuisse.ch

Vertretungen JSZE	Zentralvorstand	Kündig Ruedi
	Fachvorstand GaLaBau	Meier Marco
	Fachrat GaLaBau	Meier Marco & Gwerder Christian
	Fachrat Detailhandel	offen

www.jsze.ch